

Wohnungsprojekt Bad Segeberg: Spatenstich für mehr als 100 Sozialwohnungen

Spatenstich für Sozialwohnungsprojekt in Bad Segeberg:
Bürgermeister Köppen feiert 100 neue Wohnungen mit
günstigen Mieten dank Landesförderung.

Neues Wohnungsprojekt in Bad Segeberg bietet Hoffnung für Bewohner

Am Mittwoch wurde in Bad Segeberg ein wichtiger Meilenstein gesetzt: Der Spatenstich für ein neues Wohnungsprojekt, das mehr als 100 Sozialwohnungen beherbergen soll. Diese Initiative ist von großer Bedeutung für die Bewohnerinnen und Bewohner, die nach dem Abriss ihrer baufälligen Wohnungen nun in Übergangswohnungen leben mussten.

Förderung sorgt für bezahlbare Mieten

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist ein drängendes Problem in vielen Städten, auch in Bad Segeberg. Dank einer großzügigen Förderung des Landes über insgesamt sieben Millionen Euro können die neuen Wohnungen zu einem Mietpreis von 6,50 bis 8,50 Euro pro Quadratmeter angeboten werden. Dies ermöglicht es den Bewohnern, in ihre vertraute Umgebung zurückzukehren und zu erschwinglichen Konditionen zu leben.

Ein Neuanfang für die Gemeinschaft

Die Rückkehr in die Südstadt bedeutet für viele Menschen nicht

nur ein neues Zuhause, sondern auch die Wiederherstellung von verlorenen Bindungen und sozialen Kontakten. Bürgermeister Toni Köppen betont die emotionale Bedeutung dieses Projekts: „Natürlich ist es den Menschen wichtig, wieder in ihre Südstadt zu kommen, in der sie viele Jahre, teilweise sogar Jahrzehnte gelebt haben.“

Die Errichtung dieser Sozialwohnungen ist ein wichtiger Schritt, um der wachsenden Wohnungsnot entgegenzuwirken und sozial benachteiligten Menschen eine Perspektive zu bieten. Es zeigt, dass durch gezielte Maßnahmen und finanzielle Unterstützung eine positive Veränderung für ganze Gemeinschaften herbeigeführt werden kann. Das Wohnungsprojekt in Bad Segeberg ist somit nicht nur ein Bauprojekt, sondern auch ein Symbol der Hoffnung und des sozialen Zusammenhalts.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de